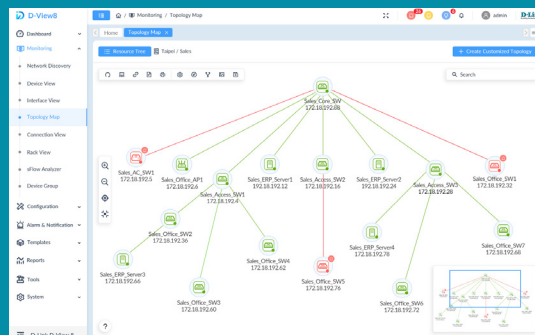
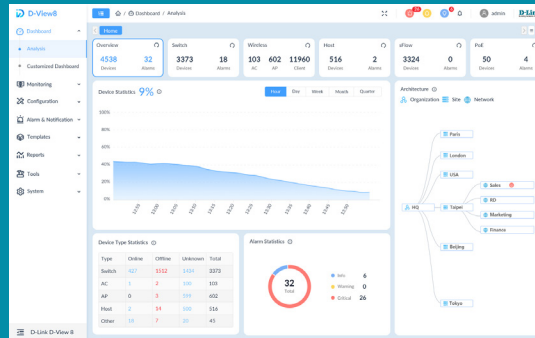


D-View 8 Netzwerkverwaltungssoftware

Als flexible und vielseitige Lösung setzt D-View 8 auf modernste Webtechnologie, um ein umfassendes standardbasiertes Tool zur zentralen Verwaltung, Überwachung und Wartung kritischer Netzwerke bereitzustellen.

DV-800

- Das umfangreiche Verwaltungstool für WLAN- und kabelgebundene Netzwerke basiert auf Server-Probe-Architektur und bietet Ihnen Unterstützung rund um Fehlerbehebung, Konfiguration, Performance und Sicherheit.
- Bietet End-to-End-Verwaltung für die IT, Skalierbarkeit der Systemarchitektur und Einbindung neuer Technik und Infrastruktur, während gleichzeitig die Verwaltung von D-Link Geräten und Drittanbieter-Geräten unterstützt wird.
- Standard- und Enterprise-Lizenzoptionen für jeden Netzwerkbedarf – von kleinen und mittleren Unternehmen bis hin zum Einsatz in großen Organisationen.
- Mit der Standardlizenz können innerhalb einer Organisation bis zu 5.000 Knoten an mehreren Standorten verwaltet werden.
- Die Enterprise-Lizenz unterstützt bis zu 5.000 Knoten einschließlich mehrerer Server-Probes, lokal oder remote, über mehrere Standorte und Netzwerke hinweg.



Netzwerkanalyse in Echtzeit



sFlow-Analyse



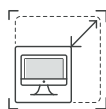
Rollenbasierte Administration



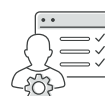
Intuitives Dashboard



Zentrales Reporting



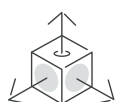
Hochflexible und skalierbare Bereitstellung



Umfangreiche Ressourcenverwaltung



Inventarverwaltung



Batch-Konfiguration



Firmware-Verwaltung



Dienstüberwachung



Netzwerkanalyse in Echtzeit

Die Echtzeit-Netzwerkanalyse liefert Informationen über die Bereiche des Netzwerks, in denen Transparenz besonders wichtig ist. Mit D-View 8 erfahren Sie mehr über Gerätestatistiken, kritische Meldungen verwalteter Geräte, den Betriebsstatus kabelgebundener und drahtloser Geräte, die CPU-/Speicherauslastung sowie den kabelgebundenen und drahtlosen Datendurchsatz von Geräten.



sFlow-Analyse (nur Enterprise-Version)

D-View 8 nutzt die sFlow-Analyse, um Auffälligkeiten in Ihrem Unternehmensnetzwerk aufzudecken, insbesondere wenn das Netzwerk groß und komplex ist. Dieses Feature unterstützt Sie bei der Erfassung der sFlow-Daten von Geräten und der Erstellung entsprechender Berichte und Statistiken.



Rollenbasierte Administration

Administratoren erhalten die Mittel und Werkzeuge, um den Berechtigungen und den Zugriff auf Ressourcen ausschließlich nach Bedarf zu erteilen.



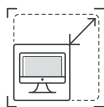
Intuitives Dashboard

Das benutzerfreundliche Dashboard kann an Ihre Bedürfnisse angepasst werden, um einen Überblick über die Netzwerkgeräte, Gerätestatistiken, Meldungsstatistiken, CPU-/Speicherauslastung, Reaktionszeit, Temperatur und vieles mehr zu erhalten.



Zentrales Reporting

Liefert Informationen zu Administrator- und Nutzerperformance sowie Optionen für Ressourcenberichte und Berichte über Konfigurations- und Konfigurationsänderungen, Netzwerkgeräte- und Verbindungsstatus, Netzwerkeigenschaften, Meldungen und den Zustand von Netzwerkgeräten. Berichte werden in Echtzeit ausgegeben und lassen sich einfach personalisieren. Gerätedaten, die abgerufen werden können, umfassen Status, Version, IP-Adresse, MAC-Adresse, Gerätetyp, Modell, Hersteller, Standort und vieles mehr.



Hochflexible und skalierbare Bereitstellung

Je nach Größe Ihres Netzwerks bietet Ihnen D-View 8 eine ganze Reihe von Netzwerkfunktionen und Bereitstellungsoptionen.



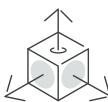
Umfangreiche Ressourcenverwaltung

Informiert über die Ressourcen und die Struktur des Netzwerks, einschließlich eines umfassenden Netzwerkinventars und präziser Darstellungen der Konfiguration. Dabei werden sowohl Layer 2 als auch Layer 3 erfasst. Dazu kommen VLAN-Topologie und die Möglichkeit, auf einer Dashboard-Startseite benutzerdefinierte Ansichten zu erstellen.



Inventarverwaltung

Ermöglicht die gebündelte Verwaltung von Geräten verschiedener Hersteller über eine zentrale Oberfläche. Administratoren stehen Tools zur Verfügung, mit denen sie verschiedene Aspekte der Netzwerktopologie über eine benutzerdefinierte Ansicht steuern und überwachen können. Das System verbindet Geräte mit dem Netzwerk und zeigt Geräte an. Administratoren können den Systemzustand auch mittels der Geräteseite prüfen, die Echtzeitdaten, zusammenfassende Informationen, Konnektivitätstests und mehr aufzeigt.



Batch-Konfiguration

Konfigurieren Sie mehrere Geräte gleichzeitig über SNMP oder TELNET.



Firmware-Verwaltung

Aktualisieren Sie Firmware für mehrere Geräte bequem von einem zentralen Ort aus.



Dienstüberwachung

Überwacht die Verfügbarkeit und Funktionsfähigkeit gängiger Netzwerkdienste mittels von Ihnen konfigurierter Probes. Diese werden lokal und remote mit Software-Agenten und Testdiensten von D-View 8 auf Servern und Geräten bereitgestellt, die Sie bei der Konfiguration der Probes auswählen.

Varianten	Standard (DV-800S)	Enterprise (DV-800E)
Unterstützte Knoten	< 5.000	< 5.000
Server und Probe	<ul style="list-style-type: none"> • ein Server • eine Probe 	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Server und hohe Verfügbarkeit (HA) • mehrere Probes (bis zu 20)
Probetyp	<ul style="list-style-type: none"> • lokal 	<ul style="list-style-type: none"> • lokal & remote
Netzwerkarchitektur (Organisation/Standorte)	<ul style="list-style-type: none"> • einzelne Organisation • mehrere Standorte • mehrere Netzwerke 	<ul style="list-style-type: none"> • einzelne Organisation • mehrere Standorte • mehrere Netzwerke
Unterstützte Funktionen	<ul style="list-style-type: none"> • Basisfunktionen 	<ul style="list-style-type: none"> • Basisfunktionen • sFlow-Analyse • MIB-Browser/Compiler • REST API • HA (Cluster-Modus, Load Balancing)

Lizenztypen	Standard (DV-800S-LIC)	Enterprise (DV-800E-LIC)
Netzwerkverwaltungssoftware	<ul style="list-style-type: none"> • DV-800S-LIC • kostenlose Wartung im 1. Jahr • kein Wartungssupport nach dem 1. Jahr 	<ul style="list-style-type: none"> • DV-800E-LIC • kostenlose Wartung im 1. Jahr • kein Wartungssupport nach dem 1. Jahr
Jahreslizenzen für Wartung	Wartung und Produktsupport mit jährlicher Verlängerung <ul style="list-style-type: none"> • DV-800MS-Y1-LIC (1 Jahr) • DV-800MS-Y2-LIC (2 Jahre) • DV-800MS-Y3-LIC (3 Jahre) • DV-800MS-Y4-LIC (4 Jahre) • DV-800MS-Y5-LIC (5 Jahre) Standardmäßig unterstützte Knoten: 30 Knoten (ohne Jahreslizenz)	Wartung und Produktsupport mit jährlicher Verlängerung <ul style="list-style-type: none"> • DV-800ME-Y1-LIC (1 Jahr) • DV-800ME-Y2-LIC (2 Jahre) • DV-800ME-Y3-LIC (3 Jahre) • DV-800ME-Y4-LIC (4 Jahre) • DV-800ME-Y5-LIC (5 Jahre) Standardmäßig unterstützte Knoten: 30 Knoten (ohne Jahreslizenz)
Upgrade-Lizenz	<ul style="list-style-type: none"> • DV-800-SE-LIC (von Standard- zu Enterprise-Variante) 	

Systemanforderungen für D-View Server

CPU	<ul style="list-style-type: none"> • Quadcore, 3,5 GHz oder höher
RAM	<ul style="list-style-type: none"> • 16 GB oder mehr
Speicherplatz	<ul style="list-style-type: none"> • 200 GB oder mehr
Unterstützte Betriebssysteme (nur englische Version)	<ul style="list-style-type: none"> • Windows Server 2012 64 Bit (Standard Edition oder höher mit aktuellen Patches) • Windows Server 2012 R2 64 Bit (Standard Edition oder höher mit aktuellen Patches) • Windows Server 2016 64 Bit (Standard Edition oder höher mit aktuellen Patches) • Windows Server 2019 64 Bit (Standard Edition oder höher mit aktuellen Patches) • Windows 10 64 Bit (Professional Edition oder höher mit aktuellen Patches) • Ubuntu 18.04 oder höher / 64 Bit • Debian 10 64 Bit oder höher
Datenbank	<ul style="list-style-type: none"> • MongoDB 4.0 oder höher
Browser	<ul style="list-style-type: none"> • Microsoft Edge • Firefox • Chrome • Safari

Systemanforderungen für Remote-Probes

CPU	<ul style="list-style-type: none"> • Dual-Core, 3,5 GHz oder höher
RAM	<ul style="list-style-type: none"> • 16 GB oder mehr
Speicherplatz	<ul style="list-style-type: none"> • 200 GB oder mehr
Unterstützte Betriebssysteme (nur englische Version)	<ul style="list-style-type: none"> • Windows Server 2012 64 Bit (Standard Edition oder höher mit aktuellen Patches) • Windows Server 2012 R2 64 Bit (Standard Edition oder höher mit aktuellen Patches) • Windows Server 2016 64 Bit (Standard Edition oder höher mit aktuellen Patches) • Windows Server 2019 64 Bit (Standard Edition oder höher mit aktuellen Patches) • Windows 10 32/64 Bit (Professional Edition oder höher mit aktuellen Patches) • Ubuntu 18.04 oder höher / 64 Bit • Debian 10 64 Bit oder höher
Verwaltungskapazität	<ul style="list-style-type: none"> • 500 Knoten

Client-Systemanforderungen

CPU	<ul style="list-style-type: none"> • Dual-Core, 3,0 GHz oder höher 	
RAM	<ul style="list-style-type: none"> • 4 GB oder mehr 	
Speicherplatz	<ul style="list-style-type: none"> • 100 GB oder mehr 	
Browser	<ul style="list-style-type: none"> • Chrome • Firefox 	<ul style="list-style-type: none"> • Safari • Edge

Systemkonfiguration

Grundeinstellungen	<ul style="list-style-type: none">• Organisation<ul style="list-style-type: none">• Konfiguriert den Namen der Organisation, das Land, die Zeitzone usw.• Laden Sie das Unternehmenslogo im PNG- oder JPG-Dateiformat hoch (weniger als 2 MB Dateigröße).• Mailserver:<ul style="list-style-type: none">• Konfiguriert Mailserver-Informationen und zugehörige Parameter.• Trap weiterleiten:<ul style="list-style-type: none">• Konfiguriert den Trap-Empfänger so, dass er eingehende Trap-Meldungen von Geräten empfängt.• Systemprotokoll weiterleiten:<ul style="list-style-type: none">• Konfiguriert den Systemprotokollempfänger so, dass er eingehende Systemprotokoll-Nachrichten vom Gerät an den D-View-Server empfängt.• REST-API-Schlüsselerzeugung (nur Enterprise-Version):<ul style="list-style-type: none">• Erzeugt den API-Schlüssel, der von einer anderen Anwendung verwendet wird, um einen Token von D-View 8 zu erhalten.• Anwendungen von Drittanbietern können Token verwenden, um benötigte Informationen aus D-View 8 zu erhalten, ohne einen Benutzernamen und ein Passwort zu senden.• SNMP-Protokoll-Einstellungen:<ul style="list-style-type: none">• Konfiguration der SNMP-Protokolltypen, des Community-Namens und der zugehörigen Parameter.• sFlow-Einstellungen:<ul style="list-style-type: none">• Konfiguriert die zugehörigen Daten des sFlow-Kollektors.• Systemeinstellungen:<ul style="list-style-type: none">• Konfiguriert die Tabellendarstellung und das Design von D-View 8.
Benutzerverwaltung	<ul style="list-style-type: none">• Benutzer:<ul style="list-style-type: none">• Auflistung der Benutzerinformationen, einschließlich E-Mail-Adresse, Benutzername, Anmeldezeit, Authentifizierungstyp usw.• Benutzer hinzufügen, löschen, entfernen.• Rollenberechtigungen:<ul style="list-style-type: none">• Auflistung der Benutzerrollen, darunter Unternehmens-/Standorts-/Netzwerkadministratorrollen.• Auflistung der entsprechenden Berechtigungen jeder Rolle.• AD-Server:<ul style="list-style-type: none">• Konfiguriert die Daten des Active-Directory-Servers.• RADIUS-Server<ul style="list-style-type: none">• Konfiguriert die Daten des RADIUS-Servers.• Unterstützt die Konfiguration primärer und sekundärer RADIUS-Server.
Zeitplanung	<ul style="list-style-type: none">• Konfiguriert „Wiederkehrender Zeitplan“ und „Zeitraumplan“.• Wiederkehrender Zeitplan:<ul style="list-style-type: none">• Ermöglicht es dem Benutzer, wiederkehrende Zeitpläne mit individueller Häufigkeit und Dauer zu konfigurieren• Zeitraumplan:<ul style="list-style-type: none">• Ermöglicht es dem Benutzer, einen bestimmten Zeitraum zu konfigurieren, z. B. Arbeitszeiten oder Feiertage.
Serververwaltung	<ul style="list-style-type: none">• Überwachung des Status von D-View Core-Server, Webserver und Probe.• Abrufen des Echtzeitberichts zum Status der einzelnen Server, einschließlich Auslastung von CPU, Arbeitsspeicher, Festplatte und Netzwerkbandbreite.
D-View 8 Protokolle	<ul style="list-style-type: none">• D-View 8 bietet drei Arten von Protokollen: Benutzerbetriebsprotokoll, Systemprotokoll, Gerätewartungsprotokoll• Benutzerbetriebsprotokoll:<ul style="list-style-type: none">• Erfasst den An- und Abmeldestatus des Benutzers• Systemprotokoll:<ul style="list-style-type: none">• Protokolliert den Betriebsstatus von D-View 8 in Bezug auf Server und Probes• Gerätewartungsprotokoll:<ul style="list-style-type: none">• Protokolliert an Geräten vorgenommene Konfigurationsmaßnahmen der Benutzer
Info-Seite	<ul style="list-style-type: none">• Die Seite Über enthält die folgenden Informationen:<ul style="list-style-type: none">• Edition von D-View 8 (Standard oder Enterprise)• Kurzbeschreibung der erworbenen Edition• Softwareversion• Datum der letzten Aktualisierung• Anzahl der unterstützten und genutzten Knoten• Informationen zur Systemverfügbarkeit

Dashboard

Analyse	<ul style="list-style-type: none"> • Standardmäßig befinden sich unter „Analyse“ sechs Tabs, die jeweils bestimmte Informationen bereitstellen. Zu den Analyse-Tabs gehören: <ul style="list-style-type: none"> • Übersicht • Switch • WLAN • Host • sFlow (nur Enterprise-Version) • PoE • Bietet einen Überblick über Meldungsstatistiken, Online-/Offline-Status, CPU-/Speicherauslastung, Leistungsstatus, Traffic-Statistiken und andere Informationen. • Bei den bereitgestellten Informationen kann es je nach Kategorie zu leichten Abweichungen kommen.
Benutzerdefiniertes Dashboard	<ul style="list-style-type: none"> • Ermöglicht es dem Benutzer, das Dashboard mit den gewünschten Informationen zu konfigurieren und auf der Startseite anzeigen zu lassen.

Überwachung

Netzwerkerkennung	<ul style="list-style-type: none"> • Ermöglicht dem Benutzer die Konfiguration der Netzwerkerkennungsparameter, unter anderem: <ul style="list-style-type: none"> • Basisinformationen: Der Name des erkannten Netzwerks und des Standorts, Regeln für die Verwaltung der erkannten Geräte • Probe-Modus: Auswahl der primären und sekundären Probe • Erkennungsbereich: eine einzelne IPv4/v6-Adresse, ein IPv4/v6-Adressbereich, ein IPv4/v6-Subnetz oder Import eines Bereichs aus einer Datei • Zeitplan: Zeitplan für die Erkennung, kann eine einmalige oder wiederkehrende Erkennung umfassen • Zeigt den Ausführungsstatus aller Erkennungsregeln und zugehörige Detailinformationen an.
Geräteansicht	<ul style="list-style-type: none"> • Enthält 5 Kategorien: Alle, Verwaltet, Nicht verwaltet, Ignoriert und Konflikt • Zeigt verschiedene Gerätetypen an: Switch, WLAN, Host und Sonstige • Zeigt die Zusammenfassung und detaillierte Informationen zu jedem Gerät an. • Der Benutzer kann auf „Systemname“ klicken, um die detaillierten Informationen zu jedem Gerät aufzurufen. • Mit einem Klick auf „IP“, kann ein Protokoll für die Anmeldung am Gerät ausgewählt werden.
Schnittstellenansicht	<ul style="list-style-type: none"> • Listet die mit einem Gerät verbundenen Geräte auf, einschließlich: <ul style="list-style-type: none"> • System-/Modellbezeichnung • IP-Adresse des Geräts • Informationen zu Schnittstelle und MAC-Adresse • VLAN-Informationen • Betriebszeitinformationen • Organisationsinformationen von D-View • Alle Elemente in der Tabelle sind durchsuchbar. • MAC-Suche: Der Benutzer kann nach einer bestimmten MAC-Adresse suchen, indem er die Suchfunktion in der Spalte „Verbundene MAC-Adresse“ verwendet.
Topologiekarte	<ul style="list-style-type: none"> • Zeigt Verbindungen zwischen Geräten an. • Zeigt den Online-/Offline-Status von Geräten an. • Zeigt den Verbindungsstatus von Geräten an. • Bilddateien im PNG- oder JPG-Format können als Hintergrund für die Topologiedarstellung hochgeladen werden. • Unterstützt Stern-, Baum-, Kreis- und Rastertopologiekarten. • Auf der Topologiekarte kann hinein- und herausgezoomt werden. • Benutzer können individuelle Topologien erstellen.
Verbindungsansicht	<ul style="list-style-type: none"> • Listet Informationen zu Schnittstellenverbindungen auf, einschließlich: <ul style="list-style-type: none"> • Verbindungsstatus • Verbindungsname • Name und IP-Adresse zweier Geräte • Verbundene Schnittstelle jedes Geräts • Informationen zu verbundenen Geräten und Schnittstellen • Traffic-Statistik von TX und RX • Verbindungsnutzung • Verbindungstyp (LACP oder allgemein) • Informationsaktualisierungszeit der Verbindung • Quelle der Erkennung, z. B. LLDP oder FDB • Wenn Sie auf den Hyperlink des Verbindungsschnittstellennamens klicken, werden detailliertere Informationen angezeigt, wie z. B.: <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenfassende Informationen zur ausgewählten Verbindung • Zusammenfassende Informationen zur gewählten Verbindung • Informationen zu Meldungen der gewählten Verbindung
Rack-Ansicht	<ul style="list-style-type: none"> • Visualisiert das aktuelle Geräte-Rack für den Benutzer.
sFlow-Analyse (nur Enterprise-Version)	<ul style="list-style-type: none"> • Sammelt sFlow-Daten von Geräten und erstellt entsprechende Statistikberichte. • Statistikberichte enthalten unter anderem folgende Informationen: <ul style="list-style-type: none"> • Bericht über auf Quelle oder Ziel von Paketen • Bericht über QoS-Regeln • Bericht über Layer-4-Anwendungen • Bericht über Kommunikation zweier Knoten
Gerätegruppe	<ul style="list-style-type: none"> • Ermöglicht Benutzern das Erstellen von Gerätegruppen. • Die Gruppierung von Geräten erleichtert die Wartung von Firmware und Konfigurationsdateien.

Konfiguration

Batch-Konfiguration	<ul style="list-style-type: none"> • Ermöglicht Benutzern die gleichzeitige Konfiguration mehrerer Geräte. • Zwei Unterfunktionen: <ul style="list-style-type: none"> • Schnellkonfiguration: Bietet eine GUI-Vorlage für jede Funktion, um die Einstellungen auf mehrere Geräte anzuwenden. • Erweiterte Konfiguration: Benutzer können ein Profil für einen bestimmten Gerätetyp erstellen, das Profil enthält Parameter für mehrere Merkmale. Benutzer können das Profil auf mehrere Geräte anwenden, die dem Typ/Modell des Profils entsprechen.
Aufgabenverwaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Listet alle vom Benutzer erstellten Aufgaben auf, um ihre Resultate nachvollziehbar zu machen. • Diese Funktion umfasst: <ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Aufgaben: Listet die Beschreibungen der aktuellen Aufgaben auf. • Frühere Aufgaben: Listet die Beschreibungen der früheren Aufgaben auf. • Jedes Aufgabenresultat enthält eine Nachricht über das Resultat der erfolgreichen Ausführung. Sollte ein Fehler auftreten, wird auch der Grund für den Fehler beschrieben.
Firmware-Verwaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Ermöglicht Benutzern, die Geräte-Firmware über D-View 8 zu verwalten. • Firmware kann auf Geräte oder von ihnen heruntergeladen werden. • Geräte können nach einem festgelegten Zeitplan aktualisiert werden. • Wenn das Firmware-Image bereits in D-View 8 vorhanden ist, kann die Datei einfach ausgewählt werden, ohne das Image erneut hochzuladen • Zeigt die Fehlermeldung an, um die Ursachen nachvollziehbar zu machen.
Konfigurationsverwaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Ermöglicht die Verwaltung von Gerätekonfigurationen über D-View 8. • Benutzer können mehrere Gerätekonfigurationsdateien gleichzeitig sichern oder wiederherstellen. • Die Dateien können nach einem Zeitplan gesichert oder wiederhergestellt werden. • Unterstützt den Abgleich von Basiskonfigurationsdateien, automatische Wiederherstellung und eine Benachrichtigungsfunktion.
Dateiverwaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Ermöglicht den Vergleich von Konfigurationsdateien, um Unterschiede zwischen zwei Dateien festzustellen. • Ermöglicht das Hochladen oder Löschen von Konfigurations- und Firmwaredateien in D-View. • Ermöglicht Benutzern, die Konfigurationsdatei als Basisdatei festzulegen.

Meldungen und Benachrichtigungen

Meldungen	<ul style="list-style-type: none"> • Zeigt alle Meldungsinformationen an, die von Netzwerkgeräten erfasst wurden. Die Meldungen umfassen: <ul style="list-style-type: none"> • Aktive Meldungen <ul style="list-style-type: none"> • Listet alle ungelösten oder nicht bestätigten Netzwerkmeldungen auf. • Frühere Meldungen <ul style="list-style-type: none"> • Listet alle gelösten oder bestätigten Netzwerkmeldungen auf.
Trap und Systemprotokoll	<ul style="list-style-type: none"> • Zeigt Trap und Systemprotokoll an, die Informationen von den Geräten oder dem System empfangen. • Das Trap-Protokoll enthält folgende Informationen: <ul style="list-style-type: none"> • Eingangszeit • Geräte-Systemname • Geräte-IP-Adresse • SNMP-Version • Trap-Beschreibung • Ursprüngliche Nachricht der Trap • Zugehörige Meldung der Trap (Benutzer können optionale Spalten auswählen, die angezeigt werden sollen) • Standort und Netzwerk des entsprechenden Geräts (Benutzer können optionale Spalten auswählen, die angezeigt werden sollen) • Das Systemprotokoll enthält folgende Informationen: <ul style="list-style-type: none"> • Eingangszeit • Systemname des Gerätes, das das Systemprotokoll erzeugt • Geräte-IP-Adresse • Systemprotokoll-Schweregrade • Systemprotokoll-Nachrichten • Zugehörige Meldung des Systemprotokolls (Benutzer können optionale Spalten auswählen, die angezeigt werden sollen) • Standort und Netzwerk der entsprechenden Geräte (Benutzer können optionale Spalten auswählen, die angezeigt werden sollen)
Trap-Editor	<ul style="list-style-type: none"> • Bietet die Möglichkeit, eine lesbare Trap-Nachricht für eine bestimmte Trap-OID zu bearbeiten.
Überwachungs- und Meldungseinstellungen	<ul style="list-style-type: none"> • Überwachungseinstellungen <ul style="list-style-type: none"> • Konfigurieren Sie den Überwachungsstatus so, dass D-View Daten in den festgelegten Zeitintervallen erfasst. • Meldungseinstellungen <ul style="list-style-type: none"> • Konfigurieren Sie Meldungsregeln, damit D-View Meldungen generiert, wenn die erfassten Daten die festgelegten Schwellenwerte erreichen. • Konfigurieren Sie die CLI so, dass Geräte und D-View Server Befehle ausführen, wenn Meldungen ausgelöst werden. • Definition der Meldungselemente <ul style="list-style-type: none"> • Definieren Sie die Elemente für die benutzerdefinierte Überwachung und legen Sie Schwellenwerte fest, bei denen Meldungen ausgelöst werden.
Benachrichtigungscenter	<ul style="list-style-type: none"> • Hier können Benutzer, die Benachrichtigungsmethode festlegen, wenn Meldungen ausgelöst werden. Folgende Methoden stehen zur Verfügung: Web-Scrolling-Nachricht, E-Mail, Push-Benachrichtigung in App und Ausführung eines Skripts.

Vorlage

Gerätevorlage	<ul style="list-style-type: none">• Mit dieser Funktion lässt sich ein Gerät, das von D-View 8 verwaltet werden soll und sich nicht auf der Standardliste der verwalteten Geräte befindet, einfach hinzuzufügen. Ein nützliches Tool, speziell für die Verwaltung von Drittanbietergeräten.• Der Benutzer kann die Geräteinformationen anpassen. Dazu gehören:<ul style="list-style-type: none">• Modellbezeichnung• Gerätetyp• Anbieter• System-OID (SOID) des Geräts• Panelvorlage• Benutzer können die Überwachungs- und Konfigurationsfunktionen von D-View für Geräte Modelle erweitern. Dabei haben sie die Möglichkeit, vorhandene Überwachungs- und Konfigurationsvorlagen zu verknüpfen.
Geräteunterstützung	<p>Benutzer können nützliche Informationen zur Verwaltung von Drittanbieterlösungen und -geräten bereitstellen, unter anderem:</p> <ul style="list-style-type: none">• Anbieterinformationen<ul style="list-style-type: none">• Name des Anbieters• Anbieter-OID• Gerätekategorie<ul style="list-style-type: none">• Kategoriebezeichnung• Foto der Kategorie, im PNG- oder JPG-Format (unter 2 MB)• Gerätetyp<ul style="list-style-type: none">• Typbezeichnung• Gerätekategorie (Daten werden von Gerätekategorie übernommen)• Beschreibung
Panelvorlage	<ul style="list-style-type: none">• Enthält Panelvorlagen für D-Link Standardgeräte.• Für Geräte von Drittanbietern kann der Benutzer eigene Panels erstellen.• Anpassbare Paneldetails:<ul style="list-style-type: none">• Panelname• Stacking-Unterstützung• Beschreibung• Anpassbare Paneldarstellungen• Panel-Logo (PNG/JPG-Format, unter 2 MB)• Panelhöhe und -breite• Portnummerierungsregel• Das Portlayout kann per Drag & Drop bearbeitet werden.
Überwachungsvorlage	<ul style="list-style-type: none">• Bietet verschiedene Überwachungsvorlagen für die Erfassung von Geräteinformationen.• Anpassbare Überwachungskategorie zur Klassifizierung überwachter Daten:<ul style="list-style-type: none">• Kategoriebezeichnung• Einheit des überwachten Werts• Datenerfassungsprotokoll (SNMP/HTTP/HTTPS)• Status-Switch, um festzulegen, ob die erfassten Daten in unterschiedlichen Zeitintervallen zusammengeführt werden müssen• Kategoriebeschreibung• Überwachte Datenquelle• Anpassbare Überwachungsvorlage zur Überwachung und Erfassung definierter Objekte<ul style="list-style-type: none">• Vorlagename• Ausgewählte Überwachungskategorie• Name des Geräteanbieters• Überwachungsintervall• Beschreibung der Überwachungsvorlage• Überwachte OID-Informationen des Objekts• Skriptdatei zur Verarbeitung der erfassten Daten
Konfigurationsvorlage	<ul style="list-style-type: none">• Bietet mehrere Vorlagen zur Konfiguration bestimmter Geräte per D-View 8.• Der Gerätevorlage können mehrere Konfigurationsvorlagen zugewiesen werden, um ein bestimmtes Gerät zu konfigurieren.• Anpassbare Vorlagen für Konfigurationskategorien, nach Funktion klassifiziert<ul style="list-style-type: none">• Kategoriebezeichnung• Konfigurationsart• Vorlagenbeschreibung• Informationen zu Kategorieeigenschaften• Anpassbare Vorlage zur Konfiguration bestimmter Geräte per D-View 8<ul style="list-style-type: none">• Name der Konfigurationsvorlage• Name des Anbieters• Vorlagenbeschreibung• Ausgewählte Konfigurationsvorlage zur Konfiguration eines Geräts• Konfigurationsmethode (CLI oder SNMP)• CLI-Befehlsliste (falls ausgewählt)• Programmierbares GUI-Objekt zur Vereinfachung des weiteren Betriebs

Bericht

Allgemeine Berichte	<p>Jeder Berichtstyp kann konfigurierbare Parameter, wie einen Datenbereich und ein Zeitintervall für die Datenerfassung, enthalten. Wenn Berichte erstellt werden, können sie sofort exportiert, unter „Mein Bericht“ gespeichert oder gemäß den konfigurierten Berichtsparametern als „Geplanter Bericht“ aufbereitet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geräteberichte <ul style="list-style-type: none"> • Gerätezustand • Trap • Systemprotokoll • Geräte – Top N • Berichte über kabelgebundene Schnittstellen <ul style="list-style-type: none"> • kabelgebundener Traffic • kabelgebundener Datendurchsatz – Top N • WLAN-Berichte <ul style="list-style-type: none"> • Anzahl der WLAN-Clients • WLAN-Traffic • Erweiterte Berichte <ul style="list-style-type: none"> • Inventar
Geplante Berichte	<p>Ein Berichtstyp kann ein einmalig oder wiederkehrend sein. Benutzer können festlegen, welche Geräte als Datenquellen und welche Meldungsstufen in den Berichten enthalten sein sollen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Meldungsbericht • Trap-Bericht • Systemprotokoll-Bericht

Tools

MIB-Browser (nur Enterprise-Version)	<ul style="list-style-type: none"> • Ruft MIB-Daten von kompiliertem MIB in einem lesbaren Format ab und zeigt sie an. • Bietet eine grafische Darstellung zum Lesen von MIB-Informationen.
MIB-Compiler (nur Enterprise-Version)	<ul style="list-style-type: none"> • Kompiliert MIB-Dateien von Geräten in D-View 8. • Der MIB-Compiler ermöglicht die Zusammenstellung von Standard- oder proprietären IBs, akzeptiert jedoch keine fehlerhaft formatierten MIBs. Die kompilierte MIB-Datei kann dann nur im MIB-Browser geladen und genutzt werden, anstatt automatisch eine neue integrierte Vorlage zu erstellen.
ICMP-Ping	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüft den Betriebsstatus von Geräten und die Netzwerkleistung.
SNMP-Test	<ul style="list-style-type: none"> • Prüft die SNMP-Fähigkeiten von Geräten mit SNMPv1, SNMPv2c oder SNMPv3.
Traceroute	<ul style="list-style-type: none"> • Erfasst den Weg und die Übertragungsverzögerung von Paketen, die das Netzwerk durchqueren.
Befehlszeile (CLI)	<ul style="list-style-type: none"> • Terminalschnittstelle für Benutzer, um auf Geräte zuzugreifen.
Dateivergleich	<ul style="list-style-type: none"> • Ermöglicht den Vergleich von zwei Konfigurationsdateien, um Unterschiede festzustellen. • Unterschiede werden in verschiedenen Farben hervorgehoben, um die Art der Anpassung zu verdeutlichen.
Assistenten	<ul style="list-style-type: none"> • Upgrade-Assistent für D-View 7 <ul style="list-style-type: none"> • Bietet Unterstützung beim Upgrade von D-View 7 auf D-View 8. • Erkennungsassistent <ul style="list-style-type: none"> • Erkennt das Netzwerk und fügt zu überwachende Geräte hinzu. • Überwachungsassistent <ul style="list-style-type: none"> • Bietet Unterstützung bei der Erstellung von Topologie-, Dashboard- und Rack-Ansichten. • Meldungsassistent <ul style="list-style-type: none"> • Bietet Unterstützung bei der Konfiguration der Meldungs- und Benachrichtigungsfunktionen.